

Z

Zeitschriften pro 1901.

MORITZ PERLES' VERLAG IN WIEN

Wichtige Novitäten!

Unbegrenzte Absatzfähigkeit hat nachstehende neue Wochenschrift, deren Kommissions-Verlag ich im Interesse der guten Sache und überzeugt, vielen Firmen einen lohnenden Artikel für ihre Thätigkeit zu bieten, übernommen habe:

## „Das Wissen für Alle“

Volksthümliche Vorträge und populär-wissenschaftliche Rundschau.

Jede Woche erscheint eine Nummer im Umfange von 16—24 Seiten.

Abonnementspreise: Vierteljährlich 2 M. 50 Pf., halbjährlich 5 M., ganzjährlich 10 M.

Einzelne Nummer 20 Pf. Rabatt: Einzelne Exemplare 20%, von 5 Expl. an 25%, von 100 Expl. an 30%.

— Jede Nummer besteht aus drei Abteilungen. —

Tendenz und Reichhaltigkeit der Wochenschrift ersehen Sie am besten aus dem Inhaltsverzeichnisse der ersten Nummer:

EINLEITUNG: Marcelin Berthelot, Wissenschaft und Volksbildung.

I. ABTEILUNG: Dr. Anton Lampa, Die grundlegenden Gesetze der Naturlehre. — Professor Dr. W. Jerusalem, Geschichte der Philosophie. — Professor Dr. M. Hoernes, Naturgeschichte des Menschen (Anthropologie). — Dr. R. von Zeynek, Die chemischen Bestandteile der Organismen.

II. „ Wissenschaftliche Rundschau: Das lebende Licht. Notizen.

III. „ Die Rast nach der Arbeit. H. G. Wells, Der Krieg der Welten, Roman. Sport.

Sie sehen also, dass der glückliche Gedanke, eine Zeitschrift für Volksbildung zu schaffen, sinngemässe und entsprechende Ausführung gefunden hat; es wird nun an dem Buchhandel liegen, der Zeitschrift jene Verbreitung zu verschaffen, welche sie verdient.

### „Aphorismen“

gewidmet der „Wiener medicinischen Wochenschrift“ aus Anlass ihres 50jährigen Bestandes von ihren Freunden

Preis 3 M. (nur bar). Rabatt 25%.

Ueber 230 Professoren und hervorragende Kapazitäten der medizinischen Wissenschaften des In- und Auslandes lieferten Beiträge für dieses Fest-Album. (Alle Unterschriften sind faksimiliert.)

Nachdem dieses Selbstschriften-Album auch allen neu eintretenden Abonnenten pro 1901 gratis zugesendet wird, bietet sich Ihnen hier eine günstige Gelegenheit, Abonnenten auf die „Wiener medicinische Wochenschrift“ zu gewinnen.

Ich bitte demgemäss Ihren Bedarf an Probe-Nummern für dieses hervorragende Fachblatt als auch die nach Ihren Listen benötigten Kontinuationen von untenstehenden Zeitschriften gefälligst recht bald anzugeben.

#### Wiener Medicinische Wochenschrift.

Be-gründet 1851 von Dr. LEOPOLD WITTELSHÖFER. 51. Jahrgang 1901. Redigirt von Dr. HEINRICH ADLER. Mit dem Beiblatt: „Der Militärarzt“, Zeitschrift für das gesammte Sanitätswesen der Armeen. Abonnementspreis pro anno 20 M. ord., 16 M. netto bar (bei direkter Postversendung 19 M. netto bar). Probenummern stelle ich Ihnen in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

#### Oesterreichisch-ungarisches Centralblatt für die medicinischen Wissenschaften

unter Mitwirkung namhafter Fachgelehrter und Praktiker redigirt von Dr. TH. ZERNER in Wien. 1901. 12. Jahrgang. 14tägig eine Nummer im Umfange von 1 Bogen. Preis pro anno 12 M. ord., 9 M. netto bar (bei direkter Postversendung 11 M. 40 Pf. netto bar). Eine Probenummer-Versendung wird gewiss guten Erfolg haben.

„Wiener Medicinische Wochenschrift“ und das „Oesterr-ungar-Centralblatt für die medicinischen Wissenschaften“ kosten somit pro anno 24 M. ord., 20 M. 40 Pf. netto bar (bei direkter Postversendung 22 M. 80 Pf. netto bar).

#### Centralblatt für die gesammte Therapie.

Herausgegeben von Dr. M. HEITLER, Professor an der Wiener Universität. 19. Jahrgang 1901. In 12 monatlichen broschirten Heften von 4½—5 Bogen. Der Preis für den kompletten Jahrgang ist 12 M. ord., 9 M. netto bar (bei direkter Postversendung 10 M. 80 Pf. netto bar). Probehefte (zur Erwerbung neuer Abonnenten) stehen zu Diensten.

#### Monatsschrift für Gesundheitspflege.

Organ der Oesterreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege. Redigirt von Dr. HEINRICH ADLER in Wien. XIX. Band 1901. Preis pro Jahrgang, 12 Hefte à 1½ Bogen, 8 M. ord., 6 M. netto bar.

#### Oesterreichische Monatsschrift für Thierheilkunde und „Revue für Thierheilkunde und Thierzucht“.

Unter Mitwirkung hervorragender

Ferner debitiere ich in meinem Kommissions-Verlage noch verschiedene Zeitschriften, über welche ich Ihnen auf Verlangen ein ausführliches Cirkular übersende.

Fachgelehrter herausgegeben und redigirt von ALOIS KOCH, k. k. Bezirks-Thierarzt. XXVI. Jahrgang 1901. In 12 monatlichen broschirten Heften von 3 Bogen. Der Preis für den kompletten Jahrgang ist 8 M. ord., 6 M. netto bar (bei direkter Postversendung 7 M. 20 Pf. netto bar). Probehefte stehen à cond. zu Diensten.

#### Oesterreichisches Centralblatt für die juristische Praxis

Herausgegeben von Dr. LEO GELLER. 19. Jahrgang 1901, in 12 monatlichen Heften à 5—6 Bogen. Preis pro anno 20 M. ord., 15 M. netto bar. Probehefte stehen à cond. zu Diensten.

#### Oesterreichische Zeitschrift für Verwaltung.

Herausgegeben von Dr. KARL RITTER v. JÄGER. 34. Jahrgang 1901. Pränumerationspreis: jährlich 10 M., halbjährig 5 M., vierteljährig 2 M. 50 Pf. Rabatt gegen bar 25%.

Als wertvolle Beilage werden dem Blatte die „Erkenntnisse des k. k. Verwaltungs-Gerichtshofes“ in Buchform bogenweise je nach Erscheinen beigegeben und beträgt das Jahresabonnement mit diesem Supplement 20 M. ord., 17 M. 50 Pf. bar (Halbjährig 10 M. ord., 8 M. 76 Pf. bar, vierteljährig 5 M. ord., 4 M. 38 Pf. bar).

#### Die Spruchpraxis.

Revue über Rechtsprechung in den obersten Instanzen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. Herausgegeben von Dr. ANTON RIEHL. 18. Jahrgang 1901. Erscheint 6mal jährlich in broschirten Heften von 4—5 Bogen. Preis 9 M. pro Jahrgang, 6 M. 75 Pf. netto bar (bei direkter Postversendung 8 M. 10 Pf.).

#### Zeitschrift für Staats- und Volkswirtschaft.

12. Jahrgang 1901 (erscheint jeden Sonntag). Preis ganzjährig 24 M. ord., 18 M. bar.